



BAHN Mitglied im
N CLUB
Postmodelle
in Spur
1 : 160
auf Schiene
und Strasse
POST
International
Lundsgaard 537 A

Neuheiten - Info

Oktober 2003

Exklusiv beim **Post Museums Shop**
(nur im Versand)

DB CARGO Transportwagen
beladen mit **DHL** - Wechselkoffern

Epoche 5

Überraschend kam ohne Vorankündigung ein Tragwagen der **DB Cargo** heraus, beladen mit 2 Wechselkoffern in dem neuen Markenauftritt der **DHL** im **Deutsche Post World Net**.

Im neuen Katalog 2003 / III war zur Enttäuschung vieler N-Bahner wieder nichts Neues für diese Spur drin. Das Modell war lediglich als H0-Modell angekündigt. Lediglich im Begleitbrief war am Schluß ein Hinweis, daß der Tragwagen auch in Spur N und Z erscheint, ein Nachsatz, der von Vielen sicher überlesen wurde. Auf der Homepage des PMS dagegen wird das Modell inzwischen angeboten.

Was die Authentizität des Modelles angeht:

Die Wechselkoffer der DHL sind so beschriftet wie auf dem Foto des Modelles, entspricht also dem Vorbild. Der Tragwagen sieht nach einem Lgjs aus. Ein Wagen der von Minitrix bisher in brauner oder schwarzer DB-Beschriftung mit Containern für die Epoche IV angeboten wurde. Laut Güterwagenkatalog der DB von 2001 ist der Wagen für HG 120 zugelassen.

Andere Wechselkoffer der Post sind mit dem Sgss-y (HG 160) angeboten. (z.B. 15.255).

Dies dürfte der richtige Tragwagen für die Wechselkoffer sein, denn die **PIC** fahren mit HG 160.

Für viele N-Bahner ist der Preis des Modelles noch ärgerlich: Er ist für das N-Modell deutlich teurer als in H0 oder Z



Kurzinfo:

DHL - Tragwagen

PMS Art.-Nr. 69-02
34.80 EUR

(Hersteller Trix, N)

Vorbildinformationen zum Pakettransport der Deutschen Post

Mit der Schaffung des neuen Frachtkonzeptes kam es 1997 wegen des mangelhaften Logistikangebotes durch **DB CARGO** zur Abkehr von der Schiene und zum Transport mit LKW-Koffern und Containern auf der Strasse. Bei entsprechendem Angebot der DB in der Planung und der praktischen Durchführung wollte die Post 70 % der Frachttransporte auf der Schiene durchführen. Dies war die Aussage der Post schon im Jahr 1997.

Aber erst nach Überlegungen mit einem anderen Frachtanbieter über die Gründung eines eigenen EVU für den Transport der Container kam es ab 2000 zum Parcel InterCity, einem erfolgreichen Neuanfang auf der Schiene. Weitere Informationen zum **PIC** sind auf der Rückseite zusammengestellt.

Nach der vorgeschriebenen europaweiten Ausschreibung der Transporte bekam die australische **TNT** den Zuschlag dafür. Nach der Liquidierung der TNT und Übernahme durch die holländischen Post (jetzt **TPG**) wurde dieser Zweig der TNT auf die **Deutsche Post Transport GmbH** übertragen.

Nach der Übernahme von **DANZAS** war **DANZAS EURONET** dafür zuständig.

Auf dem erklärten Weg der **Deutschen Post World Net** erfolgte bis zum Oktober 2002 die Übernahme der weltweit verbreiteten **DHL**. Jetzt waren innerhalb des Fracht- und Express-Netzes der Post mehrere parallele Transport-System nebeneinander vorhanden, die sich teilweise auch überschneiden. Mit dem Wertsteigerungsprogramm STAR der DPWN wurden die Weichen auch im Logistikbereich neu gestellt:

Die alten Marken **Deutsche Post EURO EXPRESS** , **DANZAS** und **DHL** wurden in der **Deutsche Post World Net** unter der neu positionierten Marke **DHL** integriert. Die Zentrale ist seitdem in Brüssel.

Achtung: Die Logistik im Briefdienst ist hiervon nicht betroffen. Diese erfolgt weiterhin durch die Deutsche Post, bzw in deren Auftrag durch private Speditionen.

zusammengestellt mit Infos von der Deutschen Post
und mit Unterstützung der Bundesarbeitsgemeinschaft Bahnpost e.V.
sowie persönlichen Recherchen (c) ks 10.03